

30/IX 1966

Liebe Mici, lieber Otto,

LM 426 - 111/29

Dank für deinen Brief vom 16. September. Es freut mich, dass Sie die „Festschrift“ erhalten habt. Natürlich ist es etwas beim Buch, das man durchlesen könnte. Die Beiträge sind sehr heterogen; auch thematisch sind liberum veto = unanheimlich betrachtet von sehr verschiedenen Wert. Es ist als Faksimile ganz interessant, wenn nicht.

Bei Lajcsa's spielt sich jetzt manches ab. Das Leben geht eben weiter, besonders, wenn von jungen Leuten die Rede ist. Das junge Paar war in Leningrad; ich habe sie tatsächlich nicht gesehen, was also nicht, wie ihnen die Stadt gefallen hat.

MTA FIL INT.  
Lukács Arch.

Ich bin mitten in einem recht schwierigen Kapitel meines Buches. Jetzt werde ich aber die Arbeit für zwei Wochen unterbrechen, um mit Feriás in die Berge 21

Už jsem. Am 15. ten jsem vešel wieder in Budapest.  
Dass Sie, trotz Komplikationen wieder an eine Reise  
nach Budapest denkt, ist recht erfreulich. Nach mensch-  
licher Berechenbarkeit bin ich noch meiner Rückkehr  
von diesem Urlaub bis zum Sommer in Budapest Hoffbar.  
Ich ist bei daher mein Buch endlich fertig.

Mit herzlichem Grüssen an alle

Gross

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Haus